



## Sprachen am FIM

### Englisch



#### Englisch kann doch jeder! Aber wie?

Unbestreitbar ist Englisch eine globale Sprache, die *lingua franca* unserer Zeit. Niemand in der Welt des Handels, der Wissenschaft und der Medien, der heutzutage ohne Englisch auskäme.

Doch ...

- wer kann eine korrekte deutsch-englische Geschäftskorrespondenz führen,
- wer kann den Geschäftsbericht eines US-amerikanischen Unternehmens übersetzen,
- wer kann eine deutsch-englische Geschäftsverhandlung so dolmetschen, dass keine Missverständnisse entstehen,
- wer kann eine englische Gebrauchsanweisung zum neuen technischen Gerät so übersetzen, dass man das Gerät auch wirklich bedienen kann?

Das kann nicht jedefrau und jedermann mit ihrem/seinen Schulenglisch, aber von ausgebildeten Fremdsprachenkorrespondent/innen, Übersetzer/innen und Dolmetscher/innen wird diese Herausforderung gemeistert.

### Französisch



#### Bonjour, vous êtes au rendez-vous de la langue française.

Appetit bekommen auf eine Sprache, mit der man international nicht nur Lebensart und Ästhetik verbindet, sondern die auf der politisch-diplomatischen Ebene auch eine führende Rolle als erste Amtssprache der Europäischen Union spielt.

Warum sollten Sie nicht das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und die Sprache unseres Nachbarlandes für ein breites berufliches Einsatzgebiet in Deutschland, Frankreich sowie den zahlreichen französischsprachigen Ländern lernen?

Wir, die französische Abteilung des FIM, vermitteln Ihnen gezielt, was für Ihren sprachlichen Erfolg nötig ist.



## Spanisch



**Mehr als 350 Millionen Menschen weltweit sprechen Spanisch als Muttersprache.**

Spanisch steht auf Rang 3 der meistgesprochenen Sprachen der Welt. Es ist auf vier Kontinenten Amtssprache in über 20 Nationen, darunter Länder in Nord-, Süd- und Mittelamerika, in der Karibik, in Afrika und in Ostasien.

Spanisch gewinnt auch auf dem internationalen Parkett zunehmend an Bedeutung, die weltweite Nachfrage nach Spanischunterricht steigt ständig.

Denn Spanisch ist eine echte Weltsprache, und zwar von A bis Z: von A wie "*Ay, caramba!*" über "*La vida loca*" und "*Salsa*" bis hin zu Z wie "*Zorro*" ... Wollen Sie wissen, was diese Ausdrücke eigentlich wirklich bedeuten? Dann lernen Sie Spanisch!

Also: Hasta la vista!

## Deutsch



**Und was ist mit der Sprache Deutsch am Fremdspracheninstitut?**

Sie wählen eine Fremdsprachenausbildung und Sie sind darauf eingestellt, zu Ihrem Schulenglisch oder Schulfranzösisch enorm viel dazu zu lernen. Dass dieses Dazulernen auch für die Muttersprache gilt, wird unseren deutschen Studierenden manchmal erst bewusst, wenn sie tief im intensiven Übersetzungs- und Dolmetschunterricht stecken.

Unsere nichtdeutschen Studierenden wissen natürlich von Anfang an, dass Deutsch eine fast gleichberechtigte Rolle in der täglichen Arbeit spielen wird. Von ihnen erfahren wir auch, welch hohen Stellenwert die Sprache Deutsch in der EU hat - die Osterweiterung hat diese Bedeutung noch verstärkt.

Trotz alledem hat das eigentliche Unterrichtsfach „Deutsch“ eher eine unterstützende Funktion. Die Leitwörter sind hier „Schreiben – Redigieren“ und zunehmend auch „Rhetorik und Präsentation“.

Es existiert leider keine vierte große Sprachabteilung „Deutsch als Fremdsprache“. Zugangsvoraussetzung sind deshalb sehr gute deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Deutschen Sprachdiploms (Goethe-Institut).